

# Pressemitteilung

---

Stuttgart, 23. April 2025

## MAHLE macht 2024 große Nachhaltigkeitsfortschritte

- MAHLE stellt Nachhaltigkeitsbericht 2024 vor
- CO<sub>2</sub>-Emissionen in Produktion, Lieferkette und bei Produkten weiter reduziert
- Erstmals Sprung in die „A-Liste“ der unabhängigen Organisation CDP, Carbon Disclosure Project, geschafft
- 80 Prozent des Gesamtabfallvolumens im Konzern wiederverwertet
- ESG Quick Checks sorgen für mehr Transparenz bei Lieferanten
- Arbeitssicherheit deutlich gesteigert
- Georg Dietz, Mitglied der Geschäftsführung: „Nachhaltigkeit ist in den Geschäftsprozessen des Konzerns implementiert.“

**Der Automobilzulieferer MAHLE hat 2024 in vielen Bereichen des Unternehmens große Fortschritte bei der Nachhaltigkeit gemacht. Der Konzern konnte die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Produktion, der Lieferkette und bei den Produkten weiter reduzieren. Mit seinen Erfolgen im Klima- und Umweltschutz hat MAHLE erstmals den Sprung in die „A-Liste“ der unabhängigen Organisation CDP, Carbon Disclosure Project, geschafft. Da Materialien in Produktions- und Verpackungsprozessen effizienter genutzt wurden, kann das Gesamtabfallaufkommen mittlerweile zu 80 Prozent wiederverwendet oder recycelt werden. Zur Erhöhung der Transparenz innerhalb der Lieferkette hat MAHLE Environmental, Social, and Governance (ESG) Quick Checks eingeführt, um die ökologischen, sozialen und unternehmerischen Anstrengungen seiner Lieferanten umfassend zu überprüfen und zu optimieren. Darüber hinaus wurden erneut deutliche Fortschritte in der Arbeitssicherheit erzielt. „Nachhaltigkeit ist in den wesentlichen Geschäftsprozessen des Konzerns implementiert und ein entscheidendes Handlungsfeld bei der Umsetzung unserer Strategie MAHLE 2030+“, sagte Georg Dietz, Mitglied der Konzern-Geschäftsführung und unter anderem verantwortlich für Nachhaltigkeit, Gesundheit, Arbeitssicherheit und Umweltmanagement, anlässlich der Veröffentlichung des MAHLE Nachhaltigkeitsberichts 2024.**

Bis 2024 konnten die CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe (Scope 1) und dem Bezug von zugekauftem Strom (Scope 2) um 47 Prozent reduziert werden. Der Konzern ist damit seinem Ziel, bis 2030 eine Minderung

um 49 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2019 zu erreichen, einen großen Schritt nähergekommen. Auch die Emissionen der vorgelagerten Wertschöpfungskette sowie der Nutzungsphase (Scope 3) konnten um 17 Prozent reduziert werden.

Energieeffizienz ist ein integraler Bestandteil der Umweltmanagementsysteme. MAHLE hat sich das Ziel gesteckt, seine Energieeffizienz jedes Jahr um zwei Prozent zu verbessern. 2024 trugen 170 Energieeffizienzprojekte weltweit zur Reduktion der Energieverbräuche bei. „Um weitere Energieeinsparpotenziale zu identifizieren und zu quantifizieren, arbeitet MAHLE mit Energiesprints, die mittlerweile weltweit mit großem Erfolg durchgeführt werden“, sagte Kathrin Apel, Leiterin Nachhaltigkeit, Gesundheit, Arbeitssicherheit und Umweltmanagement bei MAHLE. Mit neuen Photovoltaikanlagen in China, etwa in Guangzhou, Shanghai und Shenyang, liegt der Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energien heute bei 16 Prozent. Gleichzeitig hat MAHLE den Verbrauch fossiler Brennstoffe, insbesondere von Heizöl und Erdgas, im Vergleich zum Vorjahr um fünf Prozent reduziert.

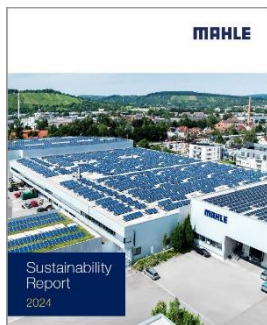
Im Bereich Arbeitssicherheit konnte MAHLE die Unfallrate in seinen Werken auf 2,1 Unfälle pro 1 Million geleistete Arbeitsstunden senken. Dabei werden alle Unfälle mit mindestens einem Ausfalltag berücksichtigt. „Für uns ist bestmögliche Sicherheit am Arbeitsplatz nicht verhandelbar,“ sagte Kathrin Apel. 2024 standen vor allem Maßnahmen für verbesserte Maschinensicherheit im Fokus. MAHLE hat sein Arbeitsschutzmanagementsystem an sieben weiteren Standorten gemäß ISO 45001 zertifizieren lassen. Damit sind insgesamt 114 Produktionsstandorte und sieben Tech Center zertifiziert, was knapp 90 Prozent der Belegschaft abdeckt.

Der extern geprüfte MAHLE Nachhaltigkeitsbericht 2024 wurde gemäß den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) verfasst und bietet Einblicke in die neuesten Fortschritte der unternehmenseigenen Nachhaltigkeitsinitiativen. Interessenten finden ihn auf der MAHLE Website unter

<https://newsroom.mahle.com/press/de/publications/>.

Hinweis für die Redaktionen: Die Pressemitteilung und das begleitende Bildmaterial finden Sie unter <https://newsroom.mahle.com/press/de/>.

Bildrechte: MAHLE GmbH



Der MAHLE Nachhaltigkeitsbericht 2024 informiert über Ziele, Strategien und Maßnahmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit.



Georg Dietz, Mitglied der MAHLE Konzern-Geschäftsführung, unter anderem verantwortlich für Nachhaltigkeit, Gesundheit, Arbeitssicherheit und Umweltmanagement



Kathrin Apel, Leiterin Nachhaltigkeit, Gesundheit, Arbeitssicherheit und Umweltmanagement bei MAHLE

## **Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:**

Kerstin Lau

Leiterin Media Relations

Telefon: +49 173 6180956

E-Mail: [kerstin.cynthia.lau@mahle.com](mailto:kerstin.cynthia.lau@mahle.com)

Benjamin Haas

Pressesprecher

Telefon: +49 173 3197151

E-Mail: [benjamin.haas@mahle.com](mailto:benjamin.haas@mahle.com)

---

## **Über MAHLE**

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf die Strategiefelder Elektromobilität und Thermomanagement sowie weiterer Technologiefelder zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder hoch effiziente, saubere Verbrennungsmotoren, die auch mit synthetischen Kraftstoffen oder Wasserstoff betrieben werden. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet.

MAHLE hat im Jahr 2024 einen Umsatz von 11,7 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit knapp 68.000 Beschäftigten an 135 Produktionsstandorten und 11 Technologiezentren in 28 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2024)

#weshapefuturemobility